



# Jahrestagung 2012 Netzwerk Begegnungshöfe

Samstag, den 11.2.2010 i.d. Stiftung Loheland bei Fulda  
Leitung: Dr. Carola Otterstedt, Stiftung Bündnis Mensch & Tier



(2. Reihe v. links): Elisabeth Nieskens (Lamastützpunkt Duisburg, NRW), Sophie Hoffmann (Tomtes Hof, NI), Gert Schittko (Lama- und Ponyhof Langenbernsdorf, SN), Kristina Heilmann (Begegnungshof Hollerhof, HE), Dr. Juliane Marliani (Tomtes Hof, NI), Emily Ganz (Häuslemaierhof, BW), Doris Semmelmann (Menschen brauchen Tiere, BY), (1. Reihe v. links) Monika und Sr. Deborah Schneider (Lamahausen, HE), Stephanie Papendiek (Schnupp Strupp, HE), Ina Kirchhoff (Menschen brauchen Tiere, BY), Martin Ganz (Häuslemaierhof, BW), Beate Brüsehoff, HB), Karin Grygier (Lamahausen, HE), Cornelia Drees (Tiere helfen, NI). Nicht auf dem Foto: Julia Freitag (Tomtes Hof, NI), Dr. Carola Otterstedt.



ab 8:00 Gemeinsamer Austausch beim Frühstück im Haus Wiesengrund

9:00 – 9:30

### Netzwerk Begegnungshöfe : Rückblick auf das Jahr 2011

- Die 2011 vom Netzwerk beschlossenen Qualifizierungskriterien zum Netzwerk Begegnungshöfe wurden positiv aufgenommen. Seit der letzten Tagung haben sich drei neue Höfe qualifizieren können:
  - Menschen brauchen Tiere (BY)
  - Lamastützpunkt Duisburg (NRW)
  - Lamahausen (HE)
- Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier empfiehlt allen Höfen, die auf der Stiftungshomepage publizierten
  - Kostenpläne zur Tierhaltung sowie
  - die TVT-Merkblätter Nr. 131als Grundlage ihrer Arbeit mit Tieren zu verwenden.





9:30-11:45

## **Achtsamkeit im Dialog mit Mensch, Tier und Natur**

Vorträge und Diskussion, Dr. Carola Otterstedt (Stiftung Bündnis Mensch & Tier)  
und Cornelia Drees (Biologin)

*Zu den Mitgeschöpfen, zu denen wir Beziehung pflegen, mit denen gehen wir achtsam um.*

Beide Referentinnen zeigten auf, wie wir gegenüber Mensch & Tier ein achtsames Miteinander pflegen können. Carola Otterstedt stellte die von ihr beschriebenen drei Dimensionen der Mensch-Tier-Begegnung vor (s.a. Otterstedt/Grimm (Hrsg.): Das Tier an sich, ab Okt.2012 als Buch im Handel)

1. Die horizontale Dimension: Der Begegnung Raum geben, Nähe und Distanz
2. Die vertikale Dimension: Begegnung auf Augenhöhe, u.a. Respekt, Selbstwertgefühl
3. Die zeitliche Dimension: Die flexible Dynamik der Begegnung

*Achtsamkeit führt zu einer neuen Entschiedenheit: Nicht zu allem Ja und Amen sagen zu müssen.*

Drei wichtige Schritte der Achtsamkeit in der Praxis der Mensch-Tier-Begegnung:

1. Beobachten
2. Begleiten im Sinne von Mitgehen
3. Absichtsvolles Handeln

Cornelia Drees illustrierte die verschiedenen Ebenen des achtsamen Handelns in der Arbeit mit dem Tier und im tiergestützten Prozess anhand zahlreicher Bilddokumente aus der praktischen Arbeit.





11:45 – 12:15

### Ein Märchen zur Achtsamkeit zwischen Mensch & Tier

Elisabeth Nieskens, Märchenerzählerin und Begegnungshöflerin, nimmt die Gruppe durch ihre engagierte Persönlichkeit und ihre Gestaltungselemente beim Märchenerzählen (die Zuhörer spielen die Ameisen, den See, die Bäume u.a.) mit in das Märchen *Die Bienenkönigin*.



12:15 – 13:30

Gemeinsames Mittagessen und Besuch bei den Rindern, Enten, Schweinen und Schafen in Loheland.



13:30 – 14:30

### **Begegnungshof Hollerhof (HE)**

Präsentation durch Kristina Heilmann



Erstmals wurde im Rahmen der Jahrestagung ein Begegnungshof mit seinen Tieren und in seiner Arbeit vorgestellt. Kristina Heilmann hat humorvoll und eindrucksvoll ihre tierlichen Mitarbeiter mit ihren Wesensmerkmalen und Talenten sowie ihre Arbeit mit Kindern, erwachsenen Behinderten und Senioren vorgestellt. Anhand der Vielzahl von eindrucksvollen Fotos entstand ein intensiver und guter Austausch zu den Themen Tierhaltung und Einsatz von Tieren in der Mensch-Tier-Begegnung.

Das Netzwerk hat beschlossen, die Reihe „Ein Begegnungshof stellt sich vor“ weiter fortzuführen.

Vorschau:

2013 Ina Kirchhoff, Menschen brauchen Tiere (BY)

2014 Gert Schittko, Begegnungshof Lama- und Ponyhof Langenbernsdorf (SN)

2015 Elisabeth Nieskens, Lamastützpunkt Duisburg (NRW)

2016 Emily und Martin Ganz, Häuslemaierhof (BW)

2017 Karin Grygier, Sr. Deborah und Monika Schneider, Lamahausen (HE)



15:00 – 16:00

## **Mitgliederbetreuung und PR-Materialien**

Vortrag und Austausch, Dr. Juliane Marliani (Biologin)

Juliane Marliani zeigte verschiedene Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel der PR-Arbeit auf ihrem Begegnungshof *Tomtes Hof* (NI) auf, illustrierte diese mit konkreten PR-Materialien (z.B. Plakate, Flyer, Aufkleber, Kalender etc.). In ihrem Vortrag präsentierte sie vielfältige Ideen zur Mitgliederbetreuung eines Fördervereins und zur Gestaltung von Events für mögliche Sponsoren.

16:00 – 16:30

## **Vergabe der Jahresplaketten**

Erstmals wurden die Jahresplaketten an die Begegnungshöfe vergeben. Nach der Teilnahme der jährlichen Weiterbildung im Rahmen der Jahrestagung des Netzwerks Begegnungshöfe, erhält jeder Hof eine Jahresplakette, die auf dem Begegnungshofschild zu ergänzen ist. Auf diese Weise erkennen die Besucher des Hofes, dass der Hof sich jedes Jahr neu zertifiziert und der Leiter des Hofes an der Weiterbildung kontinuierlich teilnimmt.



**Nächste Jahrestagung**  
**Samstag, den 9. Februar 2013 in Loheland**

**Themen:**

**Die Begegnungshöfe im Jahresrückblick**

(Was haben wir in dem vergangenen Jahr Gutes auf unserem Hof erlebt?  
1-Minute-Kurzpräsentation)

\*

**Gute Vorbereitung der Tiere auf ihren Einsatz**

(u.a. Vertrauensaufbau und Desensibilisierung beim Tier  
zu akustischen, visuellen, olfaktorischen u.a. Reizen für den Einsatz)  
Thematischer Input: Cornelia Drees

\*

**Grenzverletzungen in der Mensch-Tier-Begegnung**

(Fallbeschreibungen aus der Praxis der Begegnungshöfe und fachlicher Austausch)